# Übersicht

## 1 Haus und Herd


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Wohnen im Mittelalter | ⊙ | 7 |
| Wohnen in der Neuzeit | ! | 7 |
| Wehrhaftes Eigenheim | ✶ | 9 |
| Die Burganlage | ✶ | 9 |
| Burgenbauboom | ! | 11 |
| Klappernde Bewohner | ⊙ | 11 |
| Ritters Frust | ! | 13 |
| Stadtplanentwicklung | ✶ | 13 |
| Städte brauchen Namen | ⊙ | 15 |
| Unappetitliche Sache | ! | 15 |
| Das Bauernhaus | ⊙ | 17 |
| Hungriges Haus | ✶ | 17 |


## 2 Essen und Trinken


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Brodt und Süpplin | ✶ | 19 |
| Vonn guoter Spise | ✶ | 19 |
| Trockengelegter Fisch | ⊙ | 21 |
| Benimmregeln | ⊙ | 21 |
| Das weiße Gold | ⊙ | 23 |
| Zweihundert Fastentage | ! | 23 |


## 3 Hygiene und Medizin


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Dürftige Hygiene | ! | 25 |
| Der schwarze Tod | ✶ | 25 |
| Ein Bad in der Stube | ⊙ | 27 |
| Der Plumpsklounfall | ⊙ | 27 |
| Die Apotheke | ✶ | 29 |
| Klostermedizin | ✶ | 29 |
| Das Herbarium | ⊙ | 31 |
| Andersartige Heilmethoden | ! | 31 |


## 4 Samt und Seide


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Ordnung im Kleiderschrank | ! | 33 |
| Rufus, der Tuchhändler | ✶ | 33 |
| Modeclowns und Teufelsfenster | ⊙ | 35 |
| Haarige Sache | ! | 35 |
| Farbenspiele | ! | 37 |
| Beliebte Kopfbedeckungen | | |


VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

# Übersicht

## 5 Handel und Verkehr


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Fahrt mit einer Kogge | ⊙ | 39 |
| Entstehung der Hanse | ✶ | 39 |
| Bedeutung der Hanse | ✶ | 41 |
| Über Stock und Stein | ⊙ | 41 |
| Heute ist Markttag | ✶ | 43 |
| Von Dieben und Lumpenpack | ! | 43 |
| Herren der sieben Meere | ✶ | 45 |
| Mächtige Kaufmannsgilden | ! | 45 |


## 6 Recht und Gesetz


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Harte Strafen | ! | 47 |
| Ritter Eikes Spiegel | ✶ | 47 |
| Die Rechte der Frauen | ! | 49 |
| Geächtete | ⊙ | 49 |


## 7 Kindheit und Ausbildung


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Sippennamen | ! | 51 |
| Baby-Mumie | ⊙ | 51 |
| Nix Markenklamotten | ! | 53 |
| Kinderarbeit | ! | 53 |
| Seltsame Unterrichtsfächer | ⊙ | 55 |
| Klosterschulen | ⊙ | 55 |
| Vom Azubi zum Ritter | ! | 57 |
| Rittertraining | ⊙ | 57 |
| Mit Tand spielen | ! | 59 |
| Pferd aus Stroh | ⊙!✶ | 59 |


## 8 Kunst und Kultur


| Stationsname | Niveau | Seite |
|---|---|---|
| Gedruckte Bücher | ✶ | 61 |
| Wichtige Erfindungen | ✶ | 61 |
| Überall Dome | ✶ | 63 |
| Haus- und Hofmaler | ! | 63 |


VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

# Inhalt


| | | Seite |
|---|---|---|
| Übersicht über die Stationen | | 3 – 4 |
| Einsatz der Materialien | | 6 |
| Stationenlaufzettel | | 6 |
| **1** | **Haus und Herd** | **7 - 18** |
| **2** | **Essen und Trinken** | **19 - 24** |
| **3** | **Hygiene und Medizin** | **25 - 32** |
| **4** | **Samt und Seide** | **33 - 38** |
| **5** | **Handel und Verkehr** | **39 - 46** |
| **6** | **Recht und Gesetz** | **47 - 50** |
| **7** | **Kindheit und Ausbildung** | **51 - 60** |
| **8** | **Kunst und Kultur** | **61 - 64** |


VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

# Stationen-Laufzettel

◉ Grundlegendes Niveau

| Station | Stationsname | erledigt | korrigiert |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

! Mittleres Niveau

| Station | Stationsname | erledigt | korrigiert |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

★ Erweitertes Niveau

| Station | Stationsname | erledigt | korrigiert |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

## Wohnen im Mittelalter

**Haus und Herd**

Das Leben im Mittelalter war hart. Der größte Teil der Bevölkerung lebte in selbstgebauten Hütten mit nur einem einzigen großen Raum, in dem Kinder, Eltern und Großeltern gelebt, gearbeitet, gekocht und geschlafen haben und das Vieh untergebracht wurde. Das Haus diente vor allem der Sicherheit und als Schutz vor Wind und Wetter. Am Ende des Raumes befand sich die Feuerstelle, über der ein Kessel hing, in dem die Mahlzeiten gekocht wurden. Möbel gab es nur wenige und nur solche, die unbedingt gebraucht wurden.

**Aufgabe 1**: *Welche Behauptung ist richtig? Kreuze sie an.*

| | | |
|---|---|---|
| **a)** | | Das Haus ist nur gedacht als nächtlicher Schutz vor Kälte, Wind und Regen. |
| **b)** | | Jeder hatte sein eigenes Zimmer, in dem er ungestört sein konnte. |
| **c)** | | In einem Haus lebten alle Generationen unter einem Dach. |
| **d)** | | Die Menschen stellten große Ansprüche an tolle Möbel. |
| **e)** | | Das Vieh war auch in dem einzigen Raum untergebracht. |
| **f)** | | Das Vieh gab im Winter Wärme ab und heizte außer der Feuerstelle den Raum. |
| **g)** | | Im hinteren Teil des Raumes befand sich noch ein Gasherd als Kochstelle. |
| **h)** | | Die wenigsten Leute lebten in selbst gebauten Hütten. |

VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

## Wohnen in der Neuzeit

**Haus und Herd**

Im Laufe der Zeit begannen die Menschen ihre Häuser aus Stein zu bauen und zu verschönern, wenn sie das Geld dazu hatten. Dadurch wollte man zeigen, dass man wohlhabend war. Die Wände in den Räumen vertäfelte man mit Holz oder hängte Wandteppiche auf. Das Geschirr bestand nicht mehr aus einfachem Ton, sondern aus edlen und teuren Materialien. Die Möbel bekamen Verzierungen und wurden aus teureren Hölzern gebaut.

**Aufgabe 1**: *Welche Verkaufsanzeige stammt nicht aus der Neuzeit? Male die Anzeige aus.*

Lage in der City, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad…

Ein Zimmer mit integriertem Stall und offener Feuerstelle

Villa aus der Zeit der Jahrhundertwende…

Reizende Einraumhütte mit festem Lehmboden…

Gemütliche Dachgeschosswohnung zu vermieten…

Mehrgenerationen - Einraumwohnung mit Feuerstelle …

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

## Wohnen im Mittelalter

*Lösungen*

**Aufgabe 1:**

| | | |
|---|---|---|
| **a)** | **X** | Das Haus ist nur gedacht als nächtlicher Schutz vor Kälte, Wind und Regen. |
| **b)** | | Jeder hatte sein eigenes Zimmer, in dem er ungestört sein konnte. |
| **c)** | **X** | In einem Haus lebten alle Generationen unter einem Dach. |
| **d)** | | Die Menschen stellten große Ansprüche an tolle Möbel. |
| **e)** | **X** | Das Vieh war auch in dem einzigen Raum untergebracht. |
| **f)** | **X** | Das Vieh gab im Winter Wärme ab und heizte außer der Feuerstelle den Raum. |
| **g)** | | Im hinteren Teil des Raumes befand sich noch ein Gasherd als Kochstelle. |
| **h)** | | Die wenigsten Leute lebten in selbst gebauten Hütten. |

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

VORSCHAU



## Wohnen in der Neuzeit

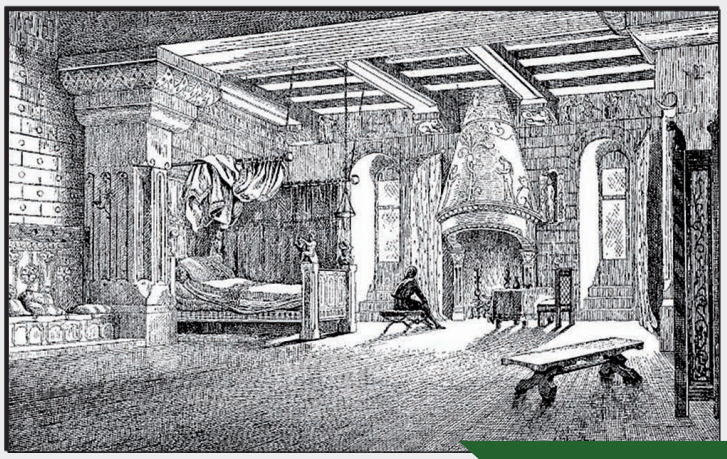
*Lösungen*

**Aufgabe 1:**

Reizende Einraumhütte mit festem Lehmboden…

Ein Zimmer mit integriertem Stall und offener Feuerstelle

Mehrgenerationen-Einraumwohnung mit Feuerstelle …



MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

## Wehrhaftes Eigenheim



Die Burg bot einen sicheren Schutz vor Feinden. Die meisten Burgen wurden auf einem Berg gebaut. So konnte man die Feinde schon von weitem sehen. Außerdem hatten die Feinde auch noch den Nachteil, vor einem Angriff erst einmal den Berg erklimmen zu müssen. Das kostete Kraft und schwächte sie für den Angriff.

**Aufgabe 1**: *Fülle die Lückentexte mit den passenden Wörtern aus. Schreibe sie in dein Heft.*

Verteidigung – Türme – Öffnungen – Mauer – Material

Die Burgmauer hat an einigen Stellen ____. Sie verstärken die ____ und ermöglichen eine bessere ____. Überall entlang der Mauer befinden sich ____, durch die man den Feind beobachten kann. Von der Burgmauer und den Türmen kann man Steine, brennbares ____ und andere Gegenstände auf die Feinde hinabwerfen.

Bewohner – Brunnen – Eingang – Vorratsräume – Turm

Der Bergfried ist der höchste ____ in einer Burg. Hierhin flüchten die ____, wenn Feinde in die Burg eingedrungen sind. Der ____ liegt im 1. Stock. Die Leiter dorthin kann eingezogen oder zerstört werden. Im Bergfried befinden sich ____, Wohnräume, ein ____ und eine Sickergrube.

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

VORSCHAU

## Die Burganlage



**Aufgabe 1**: *Verbinde die Begriffe mit den passenden Bauteilen der Burg.*

Brunnen

Burgkapelle

Palas

Kemenate

Burgmauer

Burggräben

Bergfried

Turm mit Verliesen

Zugbrücken

Vorburg

Burgtore

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

## Das weiße Gold

*Lösungen*

**Aufgabe 1**: **1. – d); 2. – c); 3. – f); 4. – e); 5. – a); 6. – b)**

| | |
|---|---|
| **1.** Salz in die Wunde streuen. | **a)** Das ist das Beste an einer Sache. |
| **2.** Mit Salz und Brot zufrieden sein. | **b)** Man verdirbt jemandem einen Plan. |
| **3.** Eine gesalzene Rechnung bekommen. | **c)** Man soll bescheiden sein. |
| **4.** Sich nicht das Salz zur Suppe verdienen. | **d)** Man trifft jemanden an einer empfindlichen Stelle. |
| **5.** Das ist das Salz in der Suppe. | **e)** Man soll zufrieden sein. |
| **6.** Jemandem die Suppe versalzen. | **f)** Man muss sehr viel bezahlen. |

VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG



## Zweihundert Fastentage

*Lösungen*

**Aufgabe 1**: Etwa 40 Fastentage zwischen Karneval und Ostern.

**Aufgabe 2**: **Für das Fasten**:

- Weniger Leute hätten Übergewicht.
- Man müsste weniger einkaufen und kann damit Geld sparen.

**Gegen das Fasten**:

- Die Ernährung wäre zu einseitig.
- Man ist irgendwann gefrustet, weil man nicht alles essen darf.

**Aufgabe 3**: Es wären weniger Menschen übergewichtig und bei einigen würden sich auch die Essgewohnheiten nach 200 Tagen ändern.

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

## Dürftige Hygiene

**Hygiene und Medizin**

*Lösungen*

**Aufgabe 1:** **a)** Man kann Hautausschlag bekommen.

**b)** Man bekommt Flöhe.

**c)** Es setzen sich Keime auf der Haut fest und man wird krank.

Vorteil: Der Wasserverbrauch ist niedrig.

**Aufgabe 2:** **a)** Die Leute aßen keinen Zucker. Sie süßten mit Honig.

**b)** Die Menschen wurden im Durchschnitt nur 40 Jahre alt.

VORSCHAU

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

## Der schwarze Tod

**Hygiene und Medizin**

*Lösungen*

**Aufgabe 1:**
- Bei Regen wurde der faulende Müll zu einem stinkenden Brei, in dem die Ratten herum liefen und Krankheiten übertrugen.
- Seeleute schleppten Krankheiten aus anderen Ländern ein.
- Die Menschen wuschen sich selten. Dadurch konnten sich Krankheitserreger auf der Haut ausbreiten.

**Aufgabe 2:** Zum Beispiel AIDS, Ebola, BSE, Hühnerseuche

**Aufgabe 3:** Es mangelte an Arbeitskräften. Die Löhne und Preise stiegen. Es mussten schnell technische Hilfsmittel erfunden werden, die Arbeitskräfte ersetzten. Es setzte eine Landflucht ein. Die Leute vom Land wollten für hohe Löhne in der Stadt arbeiten. Den Grundherrn fehlten plötzlich die Bauern, die ihre Felder bewirtschafteten.

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

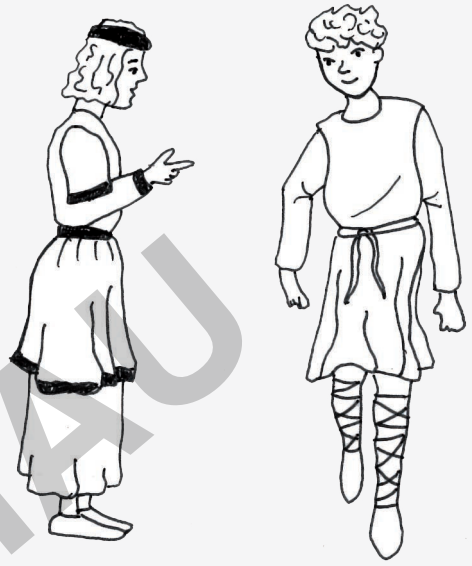
netzwerk lernen
zur Vollversion

## Nix Markenklamotten

!

**Kindheit und Ausbildung**

Die Mädchen trugen langärmelige **Kleider** aus Leinen und darüber eine kurzärmelige **Tunika** aus Wolle. Der **Gürtel** aus geflochtener Wolle oder einer Wollborte hielt den Stoff in der Taille zusammen. Das **Stirnband** (Schapel) bestand aus geflochtenen Wollbändern. Die Jungen trugen lange **Wollhosen** und ein langärmeliges **Hemd** aus Leinen. Darüber kam eine ärmellose **Tunika** aus Leinen. Der **Gürtel** bestand nur aus einer einfachen Schnur. Die **Schuhe** bestanden aus einem rechteckigen Stück Leder, das um die Füße gelegt wurde. Befestigt wurde es mit Lederbändern, die man um die Waden wickelte.



**Aufgabe 1**: *Aus welchem Material bestehen die Kleidungsstücke? Schreibe mindestens acht Sätze in dein Heft. Male dann die Kinder aus.*

**a)** Die langärmeligen Kleider der Mädchen waren aus…

**b)** Die kurzärmelige Tunika darüber war aus…

**c)** …

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

## Kinderarbeit

!

**Kindheit und Ausbildung**

Bis zum 7. Lebensjahr konnten die Kinder spielen. Dann begann für sie das harte Arbeitsleben. Sie halfen ihren Eltern im Haus, beim Vieh und bei der Feldarbeit. Nur so konnten die Eltern das gewaltige Arbeitspensum schaffen. Mit zwölf Jahren wurde jedes Kind volljährig. Es konnte selbst entscheiden, aber musste auch selbst für sich sorgen.

**Aufgabe 1**: *Berechne die Arbeitszeit eines Tages für einen Jungen und ein Mädchen.*

**Jungen**

| | | |
|---|---|---|
| Schafe hüten | – | 120 Minuten |
| Hühner füttern | – | 30 Minuten |
| Schweine füttern | – | 30 Minuten |
| 3 Kühe melken | – | 45 Minuten |
| Heu wenden | – | 180 Minuten |
| Holz sammeln | – | 90 Minuten |
| Wasser holen | – | 20 Minuten |
| Hof fegen | – | 25 Minuten |

**Mädchen**

| | | |
|---|---|---|
| Wolle spinnen | – | 70 Minuten |
| Strümpfe stopfen | – | 60 Minuten |
| Hühner füttern | – | 30 Minuten |
| Eier einsammeln | – | 20 Minuten |
| Betten machen | – | 20 Minuten |
| Essen kochen | – | 30 Minuten |
| Unkraut ziehen | – | 30 Minuten |
| Boden säubern | – | 40 Minuten |

MITTELALTER AN STATIONEN Grundschule – Bestell-Nr. P11 972
KOHL VERLAG

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion